

Antrag
des
Wirtschafts- und Finanz-Ausschusses

über den Antrag der Abgeordneten Schindele, Hundsmüller, Pfister Razborcan, Mag. Renner, Rosenmaier, Mag. Samwald, Mag. Scheele, Schmidt, Mag. Suchan-Mayr, Weninger, Wiesinger und Windholz, MSc betreffend rechtzeitig regionale und überregionale Maßnahmen gegen den drohenden Blackout setzen

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert,

1. an die Bundesregierung heranzutreten und darauf hinzuwirken, dass diese einerseits rasch bundesweite Konzepte zur Abwehr eines drohenden landesweiten Blackouts erarbeitet und umsetzt und sich andererseits auf europäischer Ebene dafür einsetzt, dass derartige Maßnahmen auch im Rahmen der Europäischen Union ausgearbeitet und umgesetzt werden, sowie
2. im Bereich der Landeskompetenzen selbst Maßnahmen und Strategien auszuarbeiten und rasch umzusetzen, welche sicherstellen sollen, dass einerseits die Gefahr eines Blackouts in Niederösterreich soweit wie möglich hintangehalten wird und andererseits im Falle eines tatsächlichen Blackouts in größerem Ausmaß die Folgen für die Bevölkerung auf ein Mindestmaß reduziert werden.“

Mag. Suchan-Mayr
Berichterstatterin

Hinterholzer
Obfrau